



## Infobrief Nr. 7

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zurück aus den Kurzferien bleibt Corona das verunsichernde Thema Nr. 1 zu Beginn des zweiten Halbjahres. Wir versuchen Sicherheit zu stiften, so gut das geht. Sie können uns dabei helfen, indem Sie den Inhalt der folgenden Zeilen beherzigen.

Die Zahl der an Corona erkrankten Schülerinnen und Schüler steigt derzeit täglich, weshalb wir Sie hier noch einmal auf derzeit geltende Regelungen, vor allem auch über den Meldeweg für Ihr erkranktes Kind hinweisen möchten.

**Testpflicht:** Ab sofort müssen sich auch geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler täglich zu Hause testen. Ausgenommen von der schulischen Testpflicht sind ausschließlich Kinder und Jugendliche mit einer Auffrischungsimpfung („Booster“ = 3. Impfung, auch beim Impfstoff Johnson&Johnson). Sind im Jahrgang positiv getestete Schüler\*innen, gilt Abit: Alle müssen sich täglich testen.

**Nach positivem Test:** Wenn Ihr Kind nachweislich infiziert ist, bitten wir zuerst um eine umgehende Information im Sekretariat. Ihr Kind muss dann 10 Tage in häusliche Isolation, kann sich aber nach sieben Tagen über einen PCR-Test oder zertifizierten Antigentest freitesten, sofern zuvor eine 48-stündige Symptommfreiheit festgestellt wird. Wichtig ist eine schriftliche Bestätigung über ein negatives Testergebnis einer offiziellen Teststelle (Arzt oder Testzentrum).

Damit wir in der Schule den Überblick behalten, ist für uns besonders wichtig, dass die **Rückmeldung über die Wiederaufnahme des Unterrichtes** nach der Quarantäne bzw. der Freitestung zentral über unser Sekretariat erfolgt. Deswegen bitten wir darum, dass die Kinder den schriftlichen Nachweis des Testzentrums zur vorzeitigen Wiederaufnahme des Unterrichtes früh morgens vor Beginn des Unterrichtes im Sekretariat abgeben. Dort können Sie auch nachfragen, wenn Sie unsicher sind, wie zu verfahren ist. (Telefon: 05564-96080 oder per Mail: [pgs.dassel@pgs-portal.de](mailto:pgs.dassel@pgs-portal.de))

**Für Kontaktpersonen gilt:** Schülerinnen und Schüler gelten wegen der engmaschigen täglichen Testung (außer Geboosterte) und dem durchgängigen Tragen einer Maske mit mindestens OP-Standard nicht mehr als K 1-Personen. Sie müssen also nicht mehr in Quarantäne, es sei denn, ein Gesundheitsamt ordnet das wegen einer speziellen Fallkonstellation – in der Regel außerhalb der Schule – explizit an.

In den Anlagen finden Sie weitere Hinweise des Landkreises Northeim, die ich Ihnen zur weiteren Orientierung empfehle.

Aus dem Kultusministerium erreichen uns folgende Informationen, die sich knapp so zusammenfassen lassen:

**Reduzierung von Klassenarbeiten und Klausuren:** Für die Klassen 5-10 gilt: In jedem Fach wird im zweiten Halbjahr **eine** Arbeit geschrieben.

**Distanzlernen:** Sollte Distanzlernen stattfinden, fließen die Ergebnisse in die Bewertung für die „sonstige

Mitarbeit“ ein. Das Arbeits- und Sozialverhalten wird unter Einbeziehung aller Arbeitsformen am Ende des Jahres bewertet.

**Versetzungsregelung:** Es gelten die gleichen Bedingungen, wie im letzten Jahr. Hierzu werden wir im Einzelfall mit Schüler\*innen und Eltern gemeinsam individuell beraten, welche Möglichkeit die beste ist. Am besten ist natürlich, wenn wir im Vorfeld alles dafür tun, dass die Regelungen gar nicht gebraucht werden. Dafür ist es hilfreich, die zahlreichen Unterstützungsangebote zu nutzen, die die PGS anbietet.

Über die **Regelungen für die Sekundarstufe II**, also die Klassen 11-13 informiert Herr Renger mit getrennter Post.

Insgesamt bin ich sehr froh darüber, dass wir uns von Corona nicht aus dem Takt bringen lassen. Die Entwicklungsthemen dieses Schuljahres sind gut im Plan. In einem großen Wurf werden die Grünen Stunden so gründlich überarbeitet, dass die seinerzeitigen guten Zielvorstellungen in neuen Strukturen noch wirksamer werden können. „Pro“ für Projektunterricht und „ELLe“ für Erfolgreich Leben lernen werden zwei neue Unterrichtsfächer mit eigenen Curricula, in denen systematisch mehr Selbstständigkeit gelernt und die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden kann. In unserem Padlet zur Vorstellung der Paul-Gerhardt-Schule finden Sie eine kleine Präsentation, die schon einmal verrät, was ab dem nächsten Schuljahr (Vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien) unseren Schulalltag ein bisschen verändern wird. Schauen Sie doch mal rein! Und empfehlen Sie das Padlet allen, die sich für die PGS interessieren! Da sich Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeit derzeit verbieten, sind wir für die Öffentlichkeitsarbeit auf die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ besonders angewiesen. Hier ist der Link:

[www.t1p.de/PGS-kennenlernen](http://www.t1p.de/PGS-kennenlernen)



Auch für die älteren Schüler\*innen planen wir etwas Neues: die „Klasse 11 mit Rückenwind“ wird ein Angebot, das sich besonders an Schüler\*innen mit Erweiterter Sekundarstufe I-Abschluss von anderen Schulen richtet. Auch für Schüler\*innen von uns, die mit einem Wechsel z.B. zu einer BBS liebäugeln, ist dieses Angebot passend. Hier wird es darum gehen, am Anfang schnell eine gute Gemeinschaft herzustellen, in der es sich besonders gut lernen lässt. In dieser Klasse wird ein besonderes Augenmerk auf die Sicherung der fachlichen und methodischen Grundlagen gelegt. Mit regelmäßiger individueller Beratung wird abgesichert, dass alle Schüler\*innen, die die Klasse erfolgreich abschließen, mit Rückenwind in die Qualifikationsphase starten können.

Schließlich planen wir für diesen Frühsommer ein Fest, mit dem wir unsere 75-Jahr-Feierlichkeiten, die ja auch unter Corona gelitten haben, abschließen wollen. Hoffen wir gemeinsam, dass die Vorhersagen der Experten stimmen und wir im Juni fröhlich feiern können. Nähere Informationen hierzu folgen bald.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und gesundes zweites Halbjahr, mit dem jede und jeder am Ende zufrieden ist.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Kleiner', written in a cursive style.

Matthias Kleiner